



<b>Sachstandsmitteilung Nr.:</b>	<b>034/2024</b>	<b>Datum:</b>	<b>07.02.2024</b>
<b>Beratungsart:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	
2	Bildungsausschuss	
3	x Ausschuss für Umwelt und Verkehr	12.02.2024
4	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	
6	Hauptausschuss	
7	Stadtvertretung	

nachrichtlich: Junger Rat
---------------------------

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen	gez. Conrad	gez. Uhde
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

## 1. TOP:

### Anfrage Fraktion SWS vom 23.01.24

Hier: Anfrage /Hintergrund zu Fällungen von Bäumen an der Bek

## 2. Sachstand:

Die SWG Fraktion hat eine Anfrage am 23.01.2024 zu Baumfällungen im Bereich des Kinderspielplatzes Unterstkoppel / An der Bek gestellt.

Die Verwaltung hat bereits Herrn Kapitzki vorab Mitte Januar wie folgt informiert:

### Warum war dieses notwendig?

Es handelt sich hierbei um Eichen und Buchen, gepflanzt ca.1994.

Die Baumfällarbeiten im Bereich des Kinderspielplatzes Unterstkoppel / An der Bek wurden unter anderem erforderlich aufgrund der in den Gremien erfolgten Beschlusslage zur Umsetzung einer neuen mittleren Bek-Brücke.

Es besteht lediglich eine Zuwegung, die mit größerem Gerät über die Zufahrt Klingenbergstraße / KSP zur mittleren Bek-Brücke angefahren werden kann. Hier wachsen die Äste der Bäume auf dem Wall in das Lichtraumprofil. Ein Durchkommen mit einem LKW und oder kleinerem Kran zur Installation der Brücke ist nicht gewährleistet.

Um auch später die beiden anderen Brücken an die Bek zu bringen und über das Gewässer zu legen, sind geeignete Hebeeinrichtungen vor Ort erforderlich.

Die Pflanzungen aus dem Jahre 1994 erfolgten damals auf der Wallkrone. Hier hatten die Bäume anfänglich in jungen Jahren eine ausreichende Versorgung mit Nährstoffen und Wasser. Im Alter eines Baumes benötigt dieser einen auskömmlichen Wuchsraum, Standort und entsprechend mehr Nährstoffe sowie Wasser, da mit einer größeren Krone und Blattmasse die Photosyntheseleistung steigt.

Der Wall hat hier einen limitierenden Faktor in Sachen Wasser- und Nährstoffversorgung sowie einem gesicherten Wurzelraum.

Zahlreiche Wurzeln treten an den Seiten des Walles (vgl. Buche vorne auf dem Wall) heraus und können weder den Baum ordentlich versorgen, noch erfüllen sie ihre Haltefunktion. Teilweise sind die freiliegenden Wurzeln durch Begang auf dem Kinderspielplatz in Mitleidenschaft gezogen. Ein nachhaltiger Erhalt der Bäume in diesem Bereich ist langfristig auf dem Wall nicht möglich.

Neben der Brückensanierung soll auch der Kinderspielplatz „Unterstkoppel / Klingenbergstraße“ saniert werden. Zur Aufstellung von Kinderspielgeräten sind in diesem Bereich des Kinderspielplatzes Erdarbeiten im Trauf- und Kronenbereich notwendig. Aufgrund der Lage und Nähe der Bäume zu den Spielgeräten auf dem Kinderspielplatz ist ein dauerhafter Erhalt der Bäume nicht sichergestellt, und somit hat die Verwaltung (Umweltamt) die Entscheidung getroffen, diese Baumfällungen durchzuführen.

### **Wie viele neue Bäume müssten bzw. werden als Ersatz auf der Fläche oder einer anderen Flächen neu gepflanzt?**

Nach Abschluss der Arbeiten, dem Brückenbau über die Bek und der Kinderspielplatzneugestaltung werden die zur Fällung freigegebenen Bäume als Ersatzpflanzungen im Verhältnis 1:2 als Hochstamm U 20-25 cm, ein Teil vor Ort und der Rest im Stadtgebiet Schwentimental gepflanzt.

- Ende der Sachstandsmitteilung -

Vorsitzender: Herbert Steenbock  
Eschenweg 19  
24222 Schwentinal  
Telefon: 0431/ 7 99 30 65  
Mobil: 0175/ 8 44 90 54  
fraktion@swg-schwentinal.de

Schwentinal, 23.01.2024

**Anfrage SWG Fraktion  
zur Sitzung des Umweltausschusses am 12.02.204**

Auf dem Spielplatz An der Bek/ Unterstkoppel wurden Bäume gefällt.

Warum war dieses notwendig?

Es handelt sich hierbei um Eichen und Buchen, gepflanzt ca.1994.

Wie viele neue Bäume müssten bzw. werden als Ersatz auf der Fläche oder einer anderen Flächen neu gepflanzt?

Für die Fraktion der SWG

Sven Kapitzki